

Murtal & M

Kleine Zeitung vom 5. 6. 21

PÖLS-OBBERKURZHEIM

Pölser Gruppe kämpft gegen Plastikflut

Eine Skulptur aus Plastikmüll soll zum Nach- und Umdenken anregen.

Ein besonderes Kunstwerk wurde anlässlich des internationalen Welt-Umwelttags in Pöls-Oberkurzheim präsentiert. „Im heurigen Frühjahr erfuhren wir zufällig von der Aktion End Plastic Soup, die 2018 mit Rotariern in den Niederlanden ins Leben gerufen wurde. Ehrgeiziges Ziel ist es, die Natur bis 2050 weitgehend plastikfrei zu machen“, so Nora Sippel-Kindermann. Sie ist Obfrau der Solidaritätsgruppe Manoj, deren Mitglieder und Freiwillige große Mengen an Müll gesammelt und genau getrennt haben. „Die Menge an Abfall zeigt, wie achtlos die Natur vermüllt

wird. Durch die Mülltrennung wollen wir Menschen zu verantwortungsbewusster Nutzung von Ressourcen motivieren“, so Sippel-Kindermann.

Vor einigen Wochen habe sie Künstler und Simultania-Gründer Helmut A. Ploschnitznigg von der Initiative erzählt, kurz darauf war auch das Integrationshaus Simultania an Bord. Eine von Klienten und Mitarbeitern der Simultania errichtete Skulptur aus Plastikmüll zeigt das Umweltproblem der Plastikvermüllung auf. Die Skulptur steht im Garten der Pfarre Pöls und soll zum Nach- und Umdenken anregen.



Gestern wurde das Kunstwerk präsentiert

KALTENEGGER

18 LOKALES



Die Solidaritätsgruppe setzt wieder auf Aktionismus.

Oblak

Vogelscheuche gegen Plastikmüll

PÖLS-OBBERKURZHEIM. Nora Sippel will mit ihrer Solidaritätsgruppe Manoj helfen, die Plastikflut und die Vermüllung der Natur in der Region einzudämmen. Für das große Anliegen zum Thema Umweltschutz konnte sie auch Helmut Ploschnitznigg ins Boot holen.

Er hat mit seinen Schützlingen von der Simultania eine überlebensgroße Vogelscheuche aus Plastikabfällen gebastelt. Passend zum Welt-Umweltschutztag am 5. Juni wurde dieses „Mahnmal“ im Garten der Pfarre Pöls aufgestellt. Es soll daran erinnert werden, dass jede Minute 15 Tonnen Plastikmüll in die Ozeane fluten und dadurch 14.000 Tierarten gefährden. Es soll auch zu denken geben, dass beispielsweise eine Babywindel sich erst nach 450 Jahren zersetzt, ein Plastiksackerl nach 20 Jahren. Die Initiative End Plastic Soup wurde 2018 gemeinsam mit Rotary-Clubs in Amsterdam gestartet.

6 Kirche Steiermark

IM BLICKPUNKT



PÖLS. Mit ihrer Solidaritätsgruppe Manoj will Nora Sippel (rechts im Bild) helfen, die Plastikflut und die Vermüllung der Natur in der Region Pöls-Oberkurzheim einzudämmen. Eine aus Plastikmüll gebastelte Meerjungfrau wurde im Garten der Pfarre als